

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 28

Illustration: Kleine Kunstgeschichte
Autor: Slíva, Jirí

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

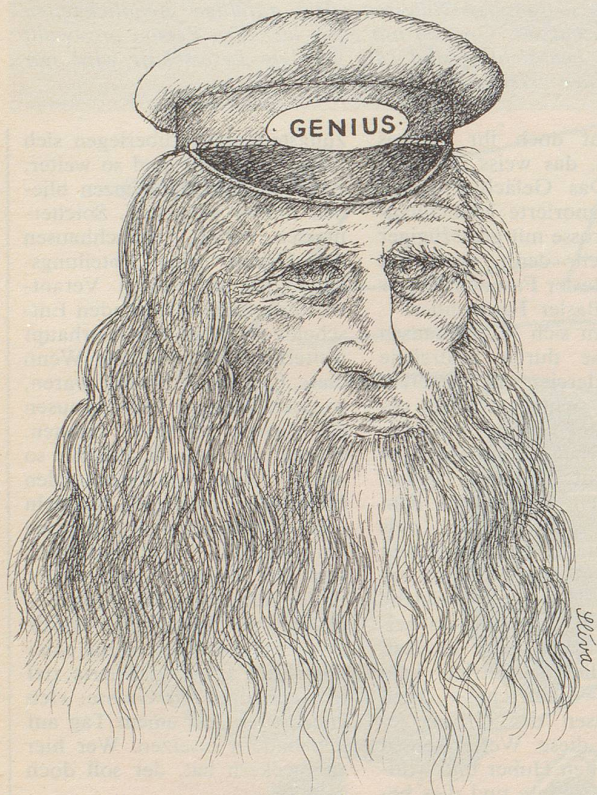
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KLEINE KUNSTGESCHICHTE

VON JIŘÍ SLÍVA



Leonardo da Vinci
Selbstbildnis, 1512



Francisco Goya
Der Traum der Vernunft gebiert Ungeheuer (Caprichos 43)



Paolo Uccello
St. Georg und Drachen



Pieter Bruegel
Bauernhochzeit (Ausschnitt), 1565

Den wahren Kunstkenner erkennt man daran, dass er bei Aktbildern Höchstpreise für die Adresse des Modells zahlt.

Jacques Tati

Kunst soll etwas anderes tun als im Museum auf dem Hintern sitzen.

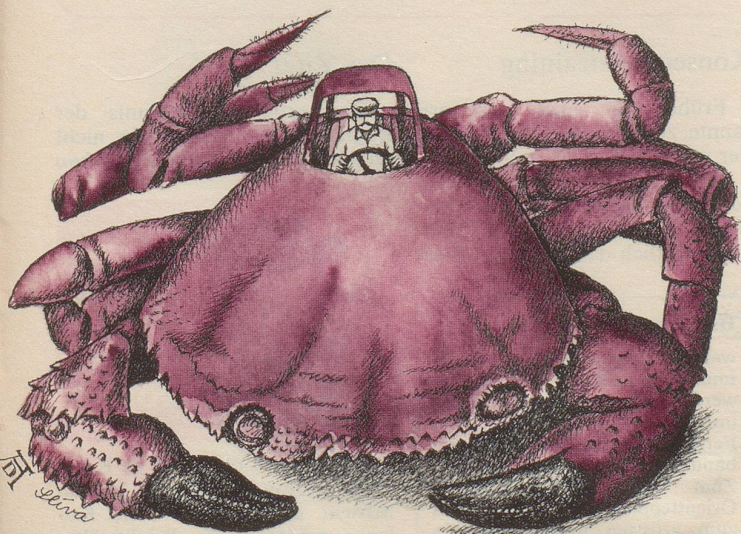
Claes Oldenbourg

Die Kunst ist eine Zusammenarbeit zwischen Gott und den Menschen. Je weniger der Mensch dabei tut, desto besser.

André Gide



Antonio Pisanello
Kopf des Widders



Albrecht Dürer
Meerkrabbe, 1495

Die Menschen sind nicht so schlecht, wie sie gemalt werden.

Pablo Picasso